

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Abramson, Abraham: Tod Luise Amalie</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18235390</p>
--	--

Beschreibung

Luise Amalie, Tochter des Herzogs Ferdinand Albrecht II. von Braunschweig-Bevern, war mit Prinz August Wilhelm, dem Bruder Friedrichs II. verheiratet. Dieser war präsumtiver Nachfolger von Friedrich II. Luise Amalie starb am 13. Januar 1780. Die Medaille ist im Auftrag des späteren Königs Friedrich Wilhelms II. angefertigt worden.

Vorderseite: Der auf Wolken niederschwebende Glaube hält das Evangelium, darauf Chi-Rho, im Arm und legt einen Sternenkrantz auf eine Ascheurne, die auf einem Steinsockel steht. Darauf eine dreizeilige Aufschrift. Unten links über Abschnittslinie Signatur ABRAMSON.

Rückseite: In einem oben gebunden Kranz aus Zypressenzweigen eine zweizeilige Aufschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.96 g; Durchmesser: 42 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780
	wer	Abraham Abramson (1752-1811)
	wo	Brandenburg

[Geographischer Bezug]

	wer	
	wo	Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Architektur
- Frau
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Pflanze
- Silber

Literatur

- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 329.
- M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 863..
- T. Hoffmann, Jacob Abraham und Abraham Abramson. 55 Jahre Berliner Medaillenkunst 1755-1810 (1927) 61 Nr. 33.